



TOMBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Nordrhein-Westfalen](#) | [Rhein-Sieg-Kreis](#) | [Rheinbach](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)









Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Südlich von Rheinbach in der Nähe des Örtchens Wormersdorf.
Nutzung	Ruine, Ausflugsziel.
Bau/Zustand	Reste des Bergfrieds und der 46m tiefe Brunnen sind erhalten.
Typologie	Höhenburg
Sehenswert	⇒ Die Ruine des Bergfrieds.
Bewertung	Ruine einer Höhenburg in exponierter Lage.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 50°35'42.7"N 6°58'24.8"E Höhe: ca. 316 m ü. NN
	Topografische Karte/n Die Tomburg auf der Karte von OpenTopoMap
	Kontaktdaten -
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung -
	Anfahrt mit dem PKW Von der A61 kommend die Ausfahrt 28 Rheinbach nehmen. An der Ausfahrt auf die B266 Richtung Rheinbach, am Kreisverkehr auf die L471 Richtung Wormersdorf. Nach ca. 1,7km in der Ortsmitte von Wormersdorf rechts abbiegen auf die Tomberger Strasse, nochmals gut 1,5km bis zur Burg folgen.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn Der nächstgelegene Bahnhof ist Meckenheim, ab da fährt die Buslinie 844 nach Wormersdorf. Die Ruine ist etwa 2km außerhalb des Orts.
	Wanderung zur Burg -
	Öffnungszeiten Ruine frei zugänglich.



Eintrittspreise
kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
Keine.



Gastronomie auf der Burg
Keine.



Öffentlicher Rastplatz
Keiner.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
Keine.



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



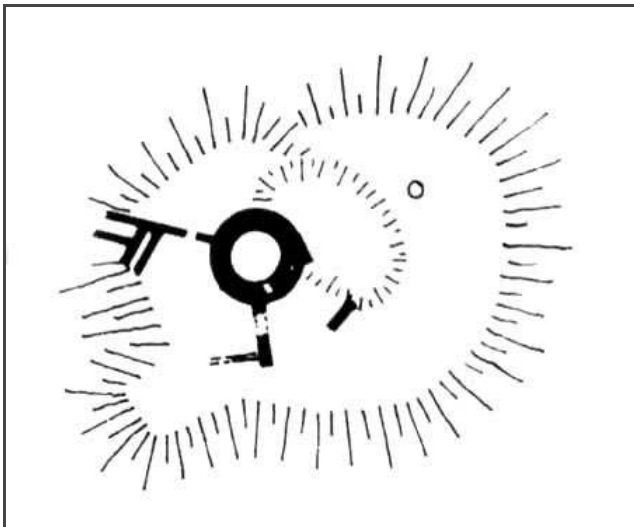
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Grundriss der Burg Drachenfels

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Quelle: F.-W. Krahe - Burgen des deutschen Mittelalters. Würzburg, 1996 (modifiziert)

Historie

2. Hälfte 10. Jh.	Die Tomburg ist Amtsburg der rheinischen Pfalzgrafen.
Um 1000	Sitz des Pfalzgrafen Ezzo und seiner Gemahlin Mathilde, Schwester des Deutschen Kaisers Otto III.
Um 1090	Belehnung der Grafen von Kleve mit der Burg.
1230	Die Herren von Müllenark (Molenark) gelangen in den Besitz der Burg, diese nennen sich von Tomburg.
1460	Nach dem Aussterben der Herren von Tomburg und mehrfachem Besitzerwechsel kommt die Tomburg an Fiedrich von Sombreff.
7. September 1473	Zerstörung der Burg durch den Herzog von Jülich. Der Besitz wird in ein jülicher und in ein kurkölnisches Territorium aufgeteilt.

Quelle: Zusammenfassung der unter Literatur angegebenen Dokumente.

Literatur

Clasen, Carl-Wilhelm - Stadt Rheinbach, Rheinische Kunststätten. | Köln, 1981.

Müller, H. P. & W. Janssen - Die Tomburg bei Rheinbach, Rheinische Kunststätten. | Köln, 1973.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Webseite des Dorfs Wormersdorf](#)

Informationen über die Geschichte der Tomburg

Sonstiges

[Video: Luftaufnahme der Tomburg mit Quadrocopter](#)

[Video: Laserscanning der Tomburg](#)

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 11.09.2016 [OK]

IMPRESSUM

© 2016



Gefällt mir 140



Folgen

151 Follower